

Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Kulturreferats am Einzug von 1.150 unbesetzten
Stellen (VZÄ)
- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17108

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 17.07.2025
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Gemäß der Sitzungsvorlage „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltskonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024 wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 VZÄ beschlossen.
Inhalt	Information über den Einzug der jeweiligen Stellen im Kulturreferat.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Haushaltskonsolidierung
Ortsangabe	-/-

Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Kulturreferates am Einzug von 1.150
unbesetzten Stellen (VZÄ)
- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17108

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 17.07.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Gegenstand der Bekanntgabe ist die Umsetzung des Beschlusses „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltskonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024.

Im Rahmen dieses Beschlusses wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 unbesetzten Vollzeitäquivalenten (VZÄ) aufgrund der Haushaltskonsolidierung im Stadtrat beschlossen. Für jedes Referat wurde – entsprechend dem in der Beschlussfassung festgelegten Verfahren – das jeweilige Stellenkontingent ermittelt, das reduziert werden soll.

Die Entscheidung über die konkrete Auswahl der Stellen, die innerhalb des jeweiligen Kontingents eingespart werden, liegt in der Verantwortung des entsprechenden Fachreferats.

Mit dieser Bekanntgabe informiert das Kulturreferat über die betroffenen Stellen. Insgesamt sind im Kulturreferat 13,3 Stellen-VZÄ einzuziehen.

In der Anlage sind die einzelnen Stellen dargestellt.

2. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Eine formale Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat ist im Vorfeld erfolgt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, und alle Verwaltungsbeirät*innen des Kulturreferats, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Marek Wiechers
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit III. über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An GL-L
An GL-1
An GL-2
An die Münchner Stadtbibliothek
An das Münchner Stadtmuseum

z. K.

Am

